



Amtsblatt

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

10. Jahrgang

Freitag, 17.12.2010

Nr. 26



Inhalt

Amtlicher Teil

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1.1. Bebauungsplan Nr. 70 „Möbelmarkt Karl-Liebknecht-Straße“
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses | Seite: 1 |
| 1.2. Einfacher Bebauungsplan Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“
hier: Erweiterung des Geltungsbereiches Öffentliche Auslegung | Seite: 3 |
| 1.3. Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die
Veränderungssperre zum Einfachen Bebauungsplan Nr. I „Einzelhandelsentwicklung
Fürstenwalde Nord“ | Seite: 13 |
| 1.4. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (südlicher
Flugplatzbereich) hier: Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses | Seite: 15 |
| 1.5. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (nördlicher
Flugplatzbereich) hier: Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses | Seite: 16 |
| 1.6. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (Bereiche
Lise-Meitner-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße Süd)
hier: Bekanntmachung der Genehmigung und Wirksamkeit | Seite: 18 |
| 1.7. Bebauungsplan Nr. 26 „Lindenstraße-Süd“, 1. Änderung hier: Erneute Auslegung zur
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB | Seite: 20 |
| 1.8. Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungs-
gesetz in der Gemarkung Fürstenwalde im Bereich der Stadt Fürstenwalde/Spree | Seite: 22 |
| 1.9. Auslegungsverfahren zur geplanten Baumschutzverordnung des Landkreis Oder-Spree | Seite: 23 |

Nichtamtlicher Teil

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 2.1. Weihnachtsgruß des Bürgermeisters | Seite: 24 |
| 2.2. Die Stadt Fürstenwalde/Spree bietet folgendes Objekt zum Kauf an:
Baugrundstück in der Hauffstraße | Seite: 25 |
| 2.3. Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2011/2012 | Seite: 26 |

Amtlicher Teil

1.1.

Bebauungsplan Nr. 70 „Möbelmarkt Karl-Liebknecht-Straße“ hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 9. Dezember 2010 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 70 „Möbelmarkt Karl-Liebknecht-Straße“ vom 21. Oktober 2010 beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasste das Flurstück 296 tw der Flur 72, Gemarkung Fürstenwalde.

Im Bebauungsplan sollte ein Sondergebiet für großflächige Handelsbetriebe gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt werden.

Ohne Bebauungsplan kann der auf dem Grundstück vorhandene Betrieb mit nicht zentrenrelevanten Sortimenten auf der Grundlage der vorhandenen Baugenehmigung weitergeführt werden.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 70 „Möbelmarkt Karl-Liebkecht-Straße“ vom 21. Oktober 2010 wird hiermit gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree öffentlich bekannt gemacht.

Fürstenwalde, den 10. Dezember 2010


Hengst
Bürgermeister



1.2

**Einfacher Bebauungsplan Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“
hier: Erweiterung des Geltungsbereiches Öffentliche
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 3. Dezember 2009 die Aufstellung des Einfachen Bebauungsplanes Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 9 Abs. 2a BauGB beschlossen.

Am 21. Oktober 2010 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Änderung des Geltungsbereiches. Es handelte sich dabei sowohl um Änderungen auf Grund von Aufstellungsbeschlüssen für die Bebauungspläne Nr. 68, 69 und 70 als auch um Korrekturen bei der Abgrenzung des im Zusammenhang bebauten Bereiches bzw. auf Grund der nochmaligen Überprüfung zwischen Flurstücksliste und Übersichtsplan.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Dezember 2010 wurde in Folge der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 70 „Möbelmarkt Karl-Liebknecht-Straße“ eine Erweiterung des Geltungsbereiches für den Einfachen Bebauungsplan Nr. I um eine Teilfläche des Flurstücks 296 der Flur 72, Gemarkung Fürstenwalde beschlossen. Der ca. 0,6 ha große Erweiterungsbereich befindet sich auf dem Eckgrundstück Karl-Liebknecht-Straße/Große Freizeit, er ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Das Plangebiet umfasst damit das gesamte Stadtgebiet Fürstenwalde Nord, ausgenommen der Zentrale Versorgungsbereich „Nahversorgungszentrum Nord“, die Geltungsbereiche der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 05 „Juri-Gagarin-Straße/Steinhöfeler Chaussee“, Nr. 13 „Gewerbe- und Industriegebiet Pintsch“, Nr. 22 „Bahnübergang Johann-Sebastian-Bach-Straße“, VEP Nr. 03 „Autohaus Nissan Triftstraße“, VEP Nr. 37 „Verbrauchermärkte Karl-Liebknecht-Straße“, VEP Nr. 44 „Umnutzung Filmverwertung Jahnstraße“ sowie die Plangebiete der sich in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 61 „Bahnhofsumfeld Nord“, Nr. 68 „Baumarkt Rebstockstraße“ und Nr. 69 „Möbelmarkt Ehrenfried-Jopp-Straße“.

Der Geltungsbereich umfasst aktuell alle in der Flurstücksliste aufgeführten Flurstücke gemäß Anlage. Er ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Im Plangebiet sollen zum Schutz der Zentralen Versorgungsbereiche die in der „Fürstenwalder Liste“ des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes aufgeführten zentrenrelevanten Sortimente sowie zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimente ausgeschlossen werden. Zur Sicherung der wohnortbezogenen Nahversorgung sollen ausnahmsweise Betriebe mit zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten bis zu bestimmten Größen zulässig sein. Bestehende Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten sowie zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten genießen Bestandsschutz. Vorhandene Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten sollen zum Schutz von Eigentumsrechten ausnahmsweise bis zu bestimmten Größen zulässig sein.

Der Einfache Bebauungsplan Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“ ist ein Textbebauungsplan und wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt, von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a BauGB

Auf der Grundlage des am 9. Dezember 2010 von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Auslagebeschlusses wird der Entwurf des Einfachen Bebauungsplanes Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“ mit Begründung

vom 27.12.2010 bis einschließlich 31.01.2011, ausgenommen am 31.12.2010

im Wartebereich der Fachgruppe Stadtplanung, 2. Obergeschoss im Rathauscenter, Am Markt 4-6 in 15517 Fürstenwalde während folgender Zeiten:

Montag	7.00-14.00 Uhr,
Dienstag	9.00-18.00 Uhr,
Mittwoch	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag	9.00-18.00 Uhr und
Freitag	9.00-16.00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

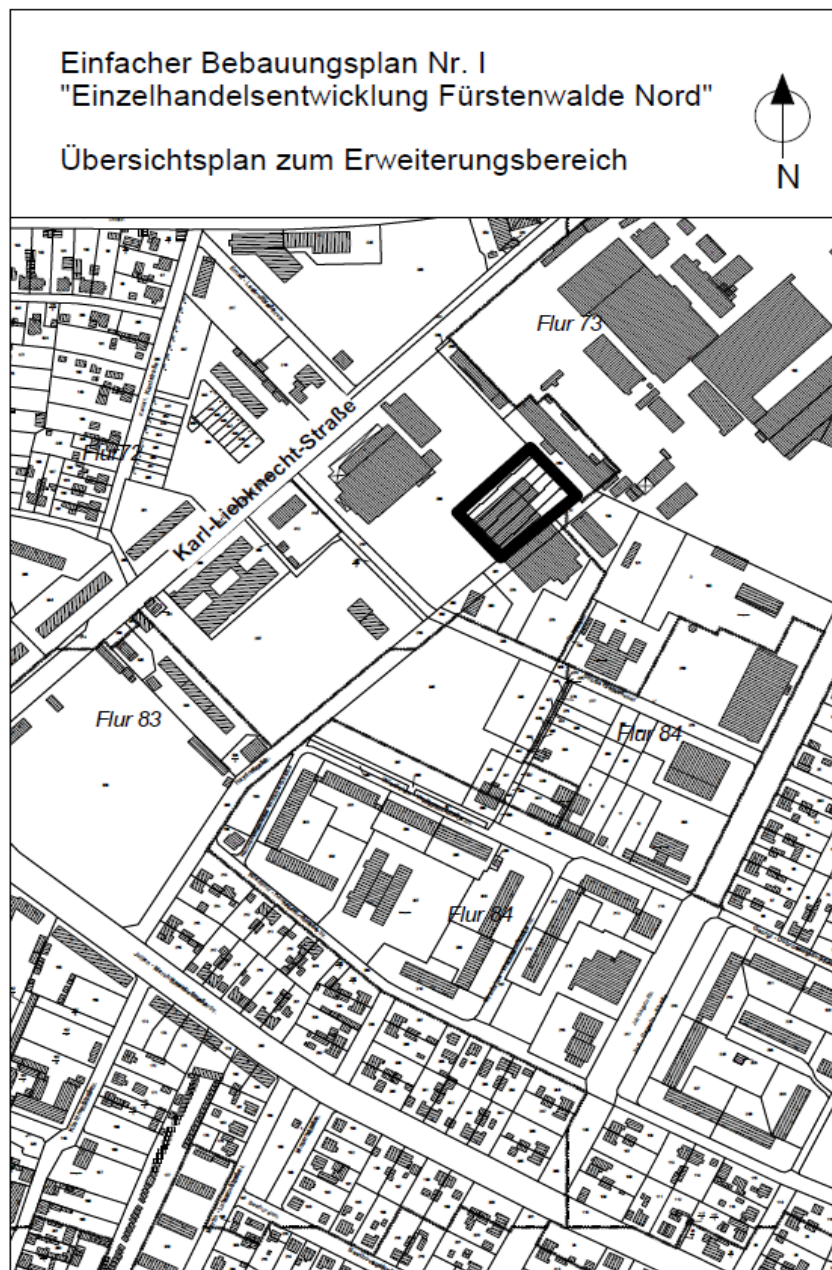
Im Auslegungszeitraum können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde

Die Erweiterung des Geltungsbereiches für den Einfachen Bebauungsplan Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“ und die Beteiligung der Öffentlichkeit werden hiermit gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde öffentlich bekannt gemacht.

Fürstenwalde, den 10. Dezember 2010


Hengst
Bürgermeister



Einfacher Bebauungsplan Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“
Anlage 1: Flurstücksliste

Flur 35							
Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
75 tw	201						

Flur 62							
Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
5/1	36	65	97	131/1	159	202	234
6/1	37	66	98	131/2	160	203	235
9	38	67	99/1	131/3	161	204	236
10/1	39	69	99/2	132	162	205	237
10/2	40	71	100	133	163	206	238
11/1	41	72	101	134	164	209	239
11/2	42	73	102	135	165	210	242
12	43	74	103	136	166	212	243
13	44	75	104	137	167	213	244
14	45	76	105	138	168	214	245
15	46	77	106	139	187	215	247
16	47	78	107	140	188	216	249
17	48	79	108	141	189	217	251
18	49	80	109	142	190	218	252
19	50	81	110	143	191/4	219	257
20	51	82	111	144	191/5	220	258
21	52	83	112	145	192/4	221	259
23	53/1	84	113	146	192/6	222	260
24	53/2	85	114	147	192/7	223	261
25	54	86	116	148	192/8	224	262
26	55	87	118	149	192/9	225	265
27	56	88	119	150	193	226	266
28	57	89	120	151	194	227	269
29	58	90	121/1	152 tw	195	228	270
30	59	91	125	153	196	229/1	
31	60	92	126	154	197	229/2	
32	61	93	127	155	198	230	
33	62	94	128	156	199	231	
34	63	95	129	157	200	232	
35	64	96	130	158	201	233	

Flur 63							
Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
3/2	5	13/4	26	37	48	56/7	112
3/3	6	14	27	38	49	67 tw	114
3/4	7	15 tw	28	39	50	73/2 tw	115
3/5	8	19	29	40	51	83	
3/6	9	20	30	41	54/1 tw	84	

3/7	10	21	31	42	55	85	
3/8	11	22 <i>tw</i>	32	43	56/1	86 <i>tw</i>	
3/9	12	23	33	44	56/4	87 <i>tw</i>	
4/3 <i>tw</i>	13/2	24	34	45	56/5	89 <i>tw</i>	
4/4	13/3	25	35	46	56/6	111	

Flur 71

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
2	31	60	86/1	116	146	174	215
3	32	61	87/3	117	147	175	216
4	33	62	87/4	119	148/1	176	217
5	34	63	87/5	120	148/2	177	218
6	35	64	87/6	121	149	178	220
7	36	65	88/3	122	150	179	225
8	37	66	88/4	123	151	180	226
9	38	67	90	124	152	181	227
10	39	68	91	125	153	182	228
11	40	69	93/1	126	154	183	229
12	41	70	94	127	155	184	230
13	42	72	96/1	128	157	185	231
15	43	73	96/2	129	158	186	252
16	44	74	97	130	159	187	253
17	45	76	98/1	131	160	188	254
18	46	77	98/2	132	161	189	255
19	47	78	99	133	162	190	260
20	48	79	100	134	163	191	270
21	49	80/1	101	135	164	192	271
22	50	80/2	102	136	165	193	272
23	51	80/3	103	137	166	194	274
24	52	81	104	138	167	197	277
25	53	82	105	139	168	198	278
26	54	83/1	106	140	169	199	285
27	55	83/2	107	141	170	200	286
28	57	84/1	113	142	171	201	287
29	58	84/2	114	143	172	202/1	
30	59	85	115	144	173	202/2	

Flur 72

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
1	47	83	121/1	158	197/2	245	305
2	48	86 <i>tw</i>	121/2	159	198	246	306
3	49	87 <i>tw</i>	122	160	199	247	307
4	50	88 <i>tw</i>	123	161	200	248	308
5	51	89 <i>tw</i>	124	162	201	249	309
13	52	90	125	163	202	250	312
14	53	92/1	126	164	203	251	313

15	54/1	93/1 <i>tw</i>	127	165	204/2	253	314
16	54/3	93/2	128	166	204/3	257	315
18	54/4	94	129	167	204/4	259	317
19	55	95 <i>tw</i>	130	168	205	260	320
20	56	96/1	131	169	206	261	322
21	57	96/2	132	170	207	262	324
22	59	97	133	171	208	278	325
23	60	98	134	172	209	279	326
24	61	99	135	173	210	280	327
25	63	100	136	174	214	281	328
26	64	101	137	175	217	282	329
27	65	102	138	176	218	285	330
28	66	103	139/1	177	219	286	331
29	67	104	139/2	179/2	222	287	332
30	68	105	139/3	181	223	288	335
32	69/1	106	140	182	224	289	336
35/1	69/2	107	141	183	225	290	337
35/2	71	108	143	184	230/2	291	339
35/3	72	109	144	186	231	292	340
36	73	110	145	187	233/1	293	342
37	74	111	146	188	235	294	343
38	75	112	147	189	236	295	344
39	76	113	148	190	237	296 <i>tw</i>	345
40/1	77	114	149	191	238	298	346
40/2	78/1	115	150	192	239	299	347
41	78/2	116	151	193	240	300	348
42	79	117	152	194	241	301	349
43	80	118	154	195	242	302	350
45	81	119	155	196	243	303	
46	82	120	156	197/1	244	304	

Flur 73

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
6	14	36	42	48	54	105	136
8/1	17	37	43	49	55/2	106	137
8/2	34/3	38	44	50	100	127	138 <i>tw</i>
10	34/4	39	45	51	101	128	155
12	34/5	40	46	52	103	130	156
13	35/3	41	47	53	104	133	

Flur 83

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
13	56	98	140	176	220	268	309
14	57	99	141	177	221	269	310
15	58	100	142	178	222	270	311
16	59	101	143	179	223	271	312

17	60	102	144	180	224	272	313
18	61	103	145	181	225/1	273	314
19	62	104	146	182	225/2	274	315
20	63	105	147	183	226	275	316
21	64	106	148	184	233	276	317
22	65	107	149	185	234	277	318
23	66	108	150	186	235	278	319
24	67	109	151	187	236	279	320
27	68	110	152	188	237	280	321
28	69	111	153	189	238	281	322
29	70	112	154	190	239	282	324
30	71	113	155	191	240	283	325
31	72	114	156	192	241	284	326
32	73	115	157/2	193	242	285	327
33	74	116	157/4	194	243	286	328
34	75/1	117	157/5	195	244	287	329
35	75/2	118	157/6	196	245	288	330
36	76	119	157/7	197	246	289	332
37	79	120	158	198	247	290	335
38	80	121	160/1	199	248	291	336
39	81	122	160/2	200	249	292	337
40	82	123	161	201	252	293	338
41	83	124	162	202	253	294	339
42	84	125	163	203	254	295	340
43	85	126	164	204/2	255	296	341
44	86	127	165	205	256	297	342
45	87	129	166	209	257	298	343
46	88	130	167	210	258	299	344
47	89	131	168	211	259	300	345
48	90	132	169	212	260	301	346
49	91	133	170/1	213	261	302	347
50	92	134	170/2	214	262	303	348
51	93	135	171	215	263	304	349
52	94	136	172	216	264	305	350
53	95	137	173	217	265	306	351
54	96	138	174	218	266	307	
55	97	139	175	219	267	308	

Flur 84

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
9	47	75	110	155	222	250	286
10	48	76	111	156	223	251	287
11	49	77	112	157	224	252	290
12	50	78	113	195	225	253	291
22	51	79	114	196	226	254	292
23	52	80	115	197	227	255	293

24	53	82	116	200	228	256	294
25	54	83	117/1	201	229	257	295
26	55	84	117/2	202	230	258	296
27	56	85	118	203	231	259	297
28	57	86	119	204	232	260	298
29	58	88	134 <i>tw</i>	205	233	264	299
30	59	89	135 <i>tw</i>	206	234	265	300
31	60	90	141	207	235	266	301
32	61/2	91	142	208	236	267	302
33	62	92	143	209	237	268	303
34	63	93	144	210	238	272	304
35	64	94	145	211	239	273	305
36	65	95	146	212	240	274	306
37	66	96	147	213	241	275	307
38	67	97	148/1	214	242	276	322
39	68	98	148/2	215	243	277	323
41	69	99	149	216	244	278	324
42	70	105	150	217	245	279	
43	71	106	151	218	246	282	
44	72	107	152	219	247	283	
45	73	108	153	220	248	284	
46	74	109	154	221	249	285	

Flur 95

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
1	79	133	187	237	293	351	436
2	80	134	188	238	294	352	437
6 <i>tw</i>	81	135/1	189	239	295	353	438
27	82	135/2	190	241	296/1	354	439
28	83	136/1	191	242	297	355	440
29	84	136/2	192	243	298	356	441
30	85	137	193	245	300	359	442
31	86	138	194	246	301	361	443
32	87	139	195/1	247	305	362/1	444
34 <i>tw</i>	88	141	196/1	248	306	362/2	445
35 <i>tw</i>	89	142	197	249	307	362/5	446
40	90	143	198	250	308	363	447
41 <i>tw</i>	91	144	199/1	251	309	364	448
42 <i>tw</i>	92	145	199/2	252	311	365	449
44/1	95	146	200	253	312	367	450
44/2	96	148	201	254	313	368	451
45	97	153	202	255	314	369	452
46	98	154	203	256	316/1	371/1	453
47	99	155	204	257	316/2	371/2	454
48	100	156	205	258	318	372	455
49 <i>tw</i>	101	157	206	259	319	373	457

50 <i>tw</i>	103	158	207	260	320	374	458
51 <i>tw</i>	104	159	208	261	321	375	459
52	105	160	209	264	322	376	460
53	106/2	161	210	265	323	377	461
54	106/3	162	211/1	267	324	378	462
55/1	106/4	163	211/2	268	325	379	465
56	107	164	212	269	326	380	466
57 <i>tw</i>	108	165	213	270	327	381	
58/1	109	166	214	271	329	383	
58/2	110	167	215	272	330	385	
59	111	168	216	273	331	386	
60/1	112	169	217	274	332	390	
61	113	170	218	275	333	391	
62	114	171	219	276	334	401	
63	115	172/1	220	277	335	402	
64	116	172/2	221	278/1	336	404	
65	117	173	222/1	278/2	337	406	
66	118	174	222/2	280	338	408	
67	119	175	223	281	339	410	
68	120	176	224	282	340	415 <i>tw</i>	
69	121	177	225	283	341	418	
70	122	178	226	284	342	419	
71	123	179	228	285	343	423	
72	126	180	229	286	344	426	
73	127	181	231	287	345	427	
74	128	182	232	288	346	430	
75	129	183	233	289	347	431	
76	130	184	234	290	348	432	
77	131	185	235	291	349	433	
78	132	186	236	292	350	435	

Flur 96

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
1	45	90	117	166	263	322	416
2	46	91	118	167	264	323	417
3	47	92	119	168	265	324	419
4	48	95/2	120	171	266	325	421
5	49	95/3	121	172	267	326	422
6	50	95/4	124	173	268	329	424
7	51	95/5	125	174	269	332	425
8	52	95/6	126	176	270	334	426
9	53	95/7	127	178	271	336	427
10	54/1	95/8	128	179	273/2	337	428
11	54/2	95/9	129	180	273/4	339	445
12	55	95/10	130	185/2	273/5	340	455
13	56/1	95/11	131	186/3	274/2	341	456

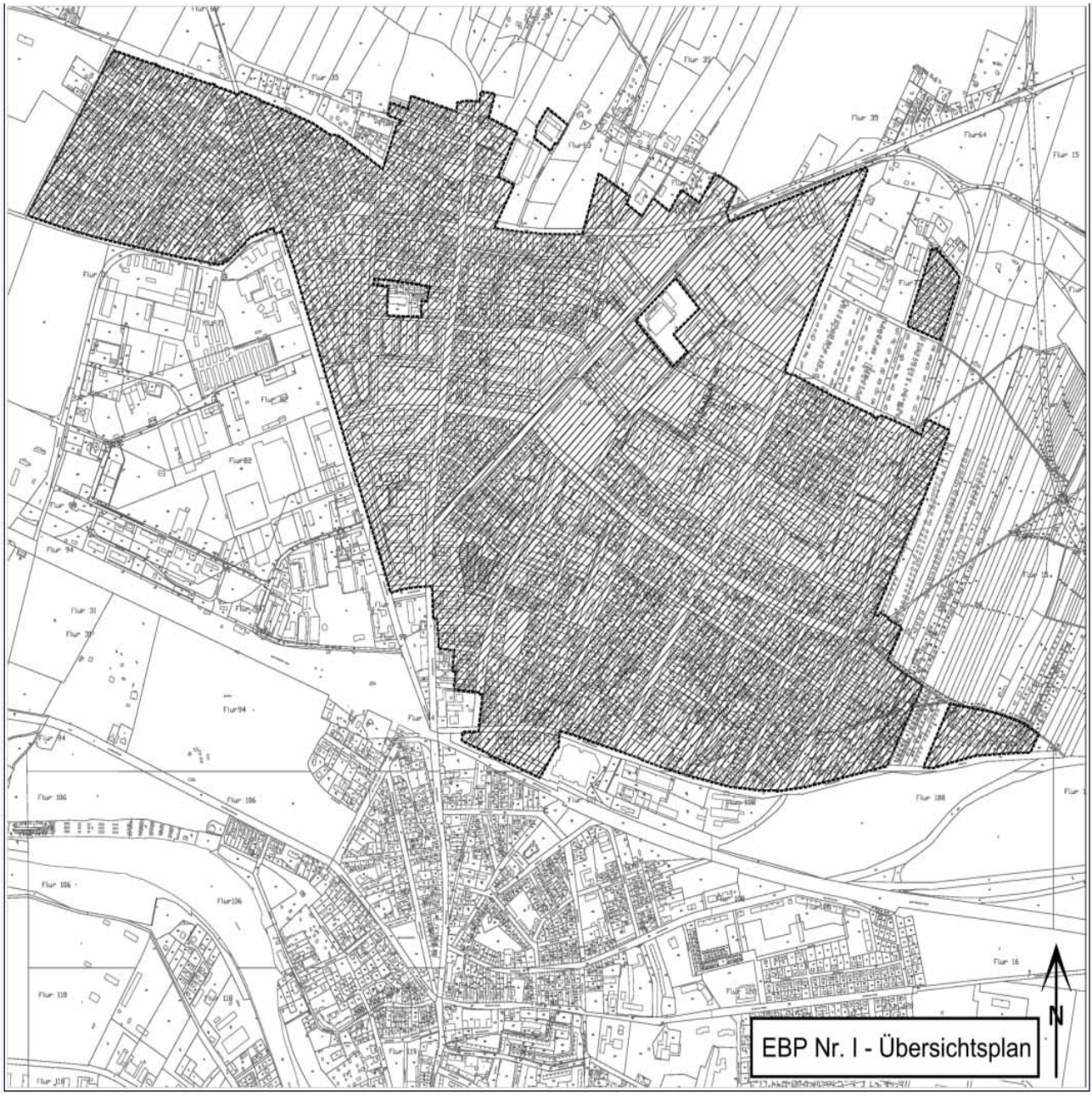
14	56/2	95/12	132	187/2	277	342	457
15	60	95/13	133	212 tw	282/2	343	458
16	61	95/14	134	218	283/1	344	459
17	62	95/15	135	221/1	283/2	345	460
18	63/1	95/16	136	229	283/3	348	461
19	63/2	95/17	137	230	284/1	349	462
20	64	95/18	138	231	284/2	350	463
21	65	95/19	139	232	286/1	351	464
22	66	95/20	141	234	286/2	352	465
23	67	95/21	142	235	287	353	469
24	73	95/22	143	236	288	355	470
25/1	74	97	144	237	289	356	471
25/2	75	100	145	239	290	357	472
26	76	101	146	243	291	358	473
27	77	102	147	244	293	359	474
28	78	103	148	245	294/2	361	475
29	79	104	149	246	294/3	362	476
30	80/2	105	150/1	247	295/1	364	477
31	80/4	105	150/2	248	295/2	365	478
32	80/5	106	151	249	297	366	479
33	80/6	107/1	152	250	298	367	480
34	81	107/2	153	253	299	368	481
35	82/2	108	154	254	302	392	482
36	83/1	109	155	255	303	393	483
37	83/2	110	156	256/1	305	394	484
38	83/3	111	157	256/2	307	395	485
39	84	112	160	256/3	308	396	487
40	85	113	161	257	309	397	488
41	86/1	114/1	162	259	312	398	489
42	86/2	114/2	163	260	313	399	
43	86/3	115	164	261	318	400	
44	89	116	165	262	320	415	

Flur 107

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
411	412	413	479	543	544		

Flur 108

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
1	3	5	7	9	11	30	32
2	4	6	8	10	12	31	56



1.3.

**Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree
über die Veränderungssperre zum Einfachen Bebauungsplan Nr. 1
„Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“**

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) in Verbindung mit §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree am 9. Dezember 2010 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die Veränderungssperre zum Einfachen Bebauungsplan Nr. 1 „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“ beschlossen:

Der **§ 1 - Räumlicher Geltungsbereich** wird wie folgt ergänzt:

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wird um eine Teilfläche des Flurstücks 296 der Flur 72, Gemarkung Fürstenwalde erweitert. Das Erweiterungsgebiet, das im beigefügten Übersichtsplan dargestellt ist, befindet sich in Fürstenwalde Nord auf dem Eckgrundstück Karl-Liebknecht-Straße/Große Freizeit.

§ 4 - Inkrafttreten und Außerkrafttreten der 1. Änderung der Veränderungssperre

Die 1. Änderung der Veränderungssperre tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft.

Fürstenwalde, den 10. Dezember 2010



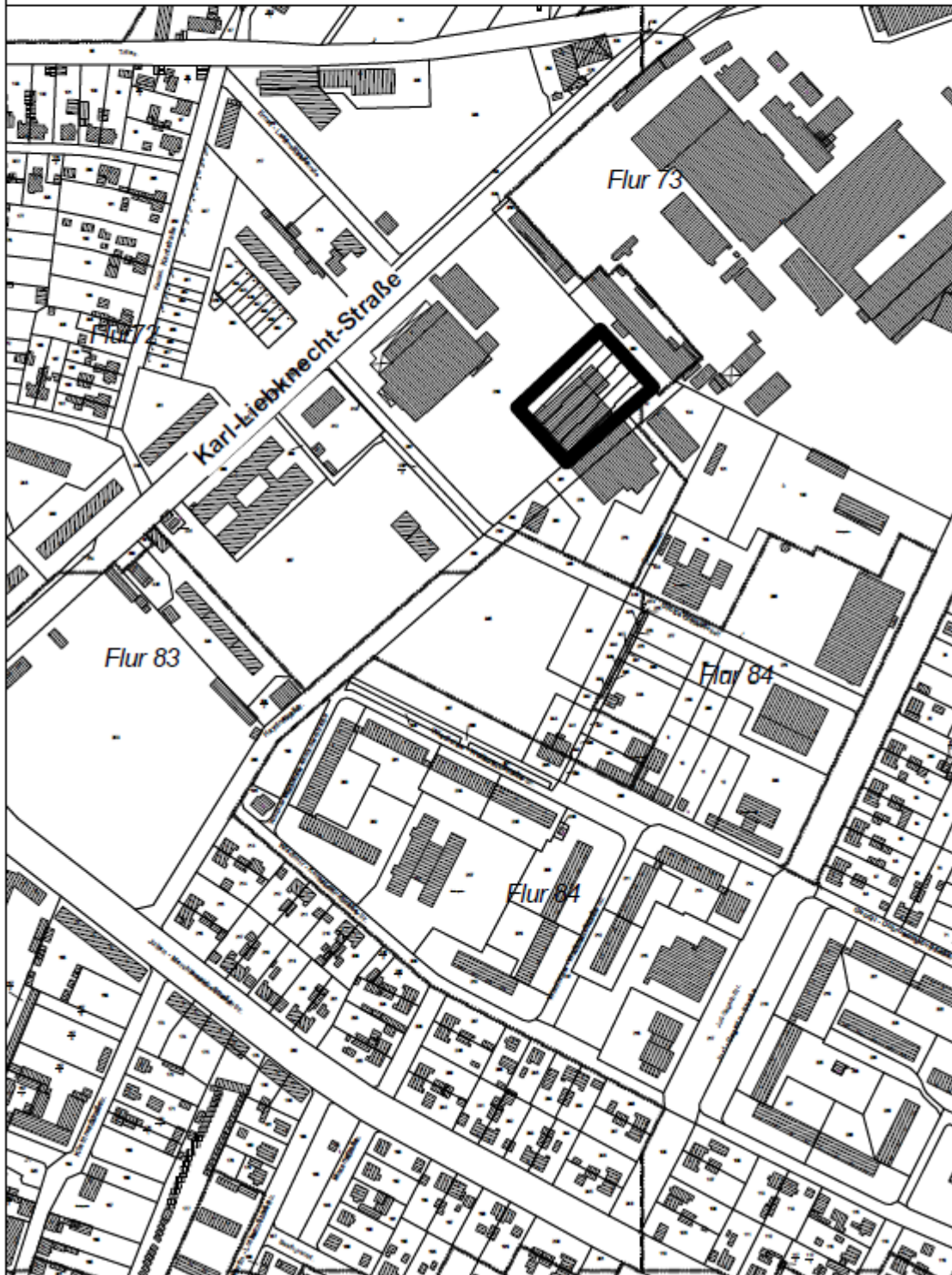
Der Bürgermeister
Hans-Ulrich Hengst



Anlage 1: Übersichtsplan

1. Änderung der Satzung über die Veränderungssperre zum Einfachen Bebauungsplan Nr. I "Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord"

Übersichtsplan



1.4.

**15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (südlicher Flugplatzbereich)
hier: Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 11. Juni 2009 die Einleitung des Verfahrens zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Fürstenwalde/Spree gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen.

Anlass ist die beabsichtigte Nutzung des südlichen Flugplatzgeländes für die Ansiedlung von Gewerbe und für die Errichtung von Solaranlagen. Zur Schaffung von Planungsrecht für diese Nutzungen erfolgt die Aufstellung eines Bebauungsplans.

Da dieser Bebauungsplan Nr. 64 „Gewerbestandort Flugplatz“ mit der beabsichtigten Festsetzung eines Gewerbegebietes nicht aus der FNP-Darstellung „Landeplatz“ entwickelt werden kann, soll diese Darstellung mit der 15. Änderung in eine Darstellung als „Gewerbliche Baufläche“ geändert werden.

Die 15. FNP-Änderung und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 64 sollen im Parallelverfahren erfolgen.

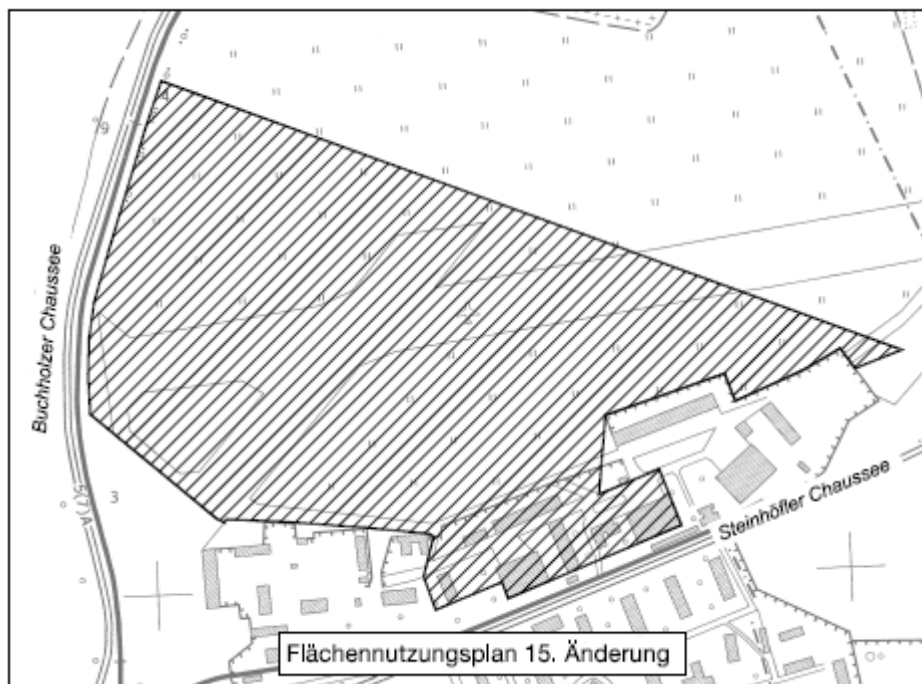
Der ca. 44 ha große Änderungsbereich befindet sich in Fürstenwalde Nord nördlich der Steinhöfeler Chaussee. Er ist im Übersichtsplan in der Anlage dargestellt.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree

Die Einleitung des Verfahrens zur 15. FNP-Änderung wird hiermit gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree öffentlich bekannt gemacht.

Fürstenwalde, den 9. Dezember 2010


Hengst
Bürgermeister



10. Jahrgang	Freitag, 17.12.2010	Nr. 26	 Fürstenwalde
--------------	---------------------	--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

1.5.

**18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (nördlicher Flugplatzbereich)
hier: Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2010 die Einleitung des Verfahrens zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Fürstenwalde/Spree gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen.

Anlass ist die beabsichtigte Nutzung des nördlichen Flugplatzgeländes für die Errichtung von Solaranlagen. Zur Schaffung von Planungsrecht für diese Nutzungen erfolgt die Aufstellung eines Bebauungsplans.

Da dieser Bebauungsplan Nr. 67 „Solarpark Flugplatz“ mit der beabsichtigten Festsetzung eines Sondergebiets für Solarpaneele nicht aus der FNP-Darstellung „Landeplatz“ entwickelbar ist, soll diese mit der 18. Änderung in eine Darstellung als „Sonderbaufläche Solarenergie“ geändert werden.

Die 18. FNP-Änderung und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 67 sollen im Parallelverfahren erfolgen.

Der ca. 60 ha große Änderungsbereich befindet sich in Fürstenwalde Nord nördlich der Steinhöfeler Chaussee und östlich der Buchholzer Chaussee. Er reicht im Osten und Norden bis an die Grenze der Gemarkung Neuendorf im Sande heran. Der Änderungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt.

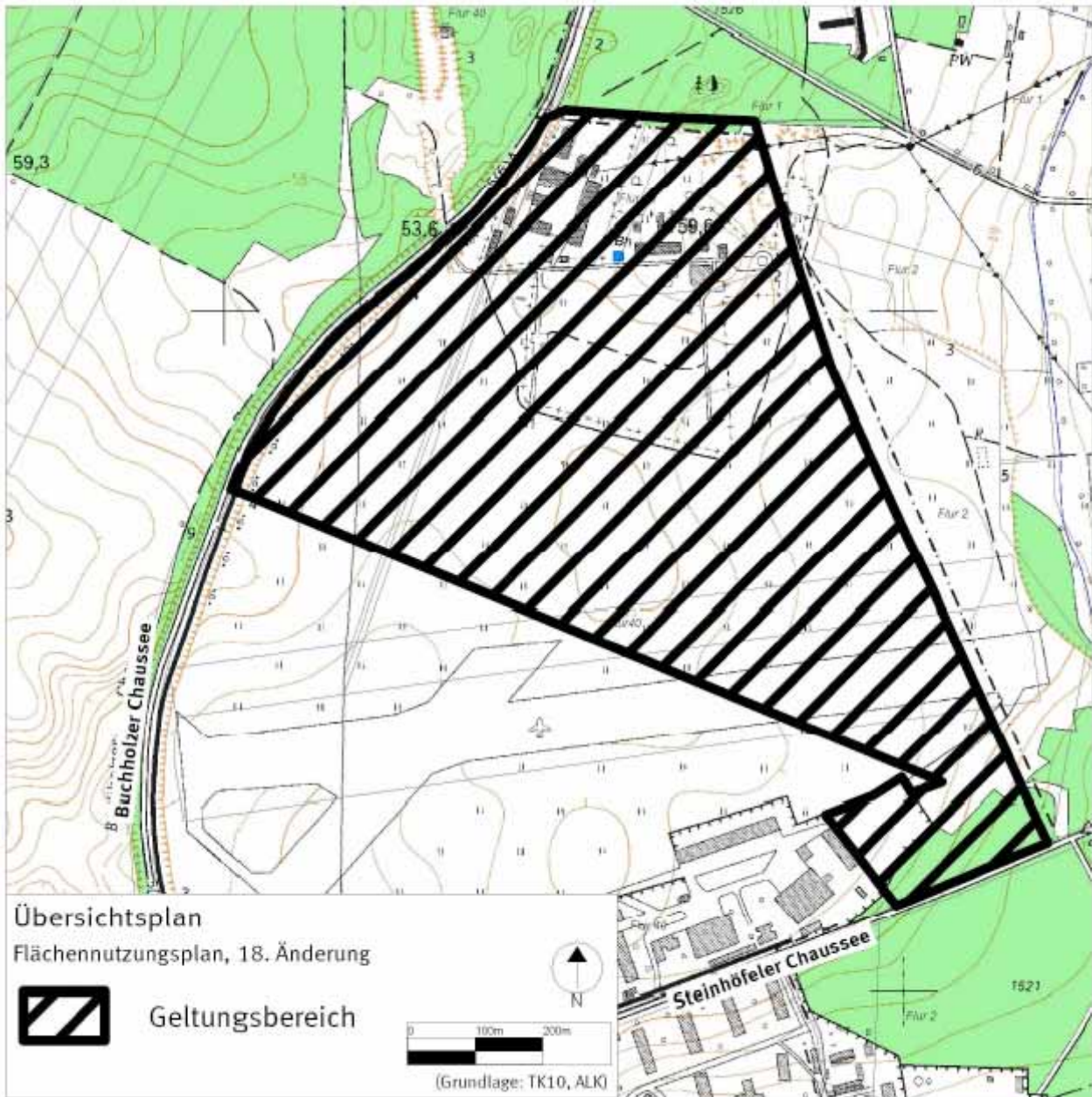
Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree

Die Einleitung des Verfahrens zur 18. FNP-Änderung wird hiermit gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree öffentlich bekannt gemacht.

Fürstenwalde, den 9. Dezember 2010


Hengst
Bürgermeister





1.6.

**17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree
(Bereiche Lise-Meitner-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße Süd)
hier: Bekanntmachung der Genehmigung und Wirksamkeit**

Die von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juli 2010 beschlossene 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree wurde mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde gemäß BauGB mit Sitz im Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Oder-Spree vom 18. Oktober 2010, Aktenzeichen 16/2010, genehmigt. Mit dieser Bekanntmachung wird die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Gebiet der 17. Flächennutzungsplanänderung

Die 17. Flächennutzungsplanänderung umfasst die Änderungsbereiche Lise-Meitner-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße Süd.

Inhalt der 17. Flächennutzungsplanänderung

Im Änderungsbereich Lise-Meitner-Straße wurde die Darstellung einer Waldfläche in die Darstellung einer gewerblichen Baufläche geändert.

Im Änderungsbereich Rudolf-Breitscheid-Straße Süd erfolgte für eine ca. 3 ha große Fläche die Änderung der Darstellungen von Wohnbaufläche Typ 3 (GFZ bis 0,3) und Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportfläche in eine Darstellung als Wohnbaufläche Typ 2 (GFZ bis 0,8). Weiter wurden die Darstellungen von ca. 1 ha Wohnbaufläche Typ 2, ca. 6 ha Wohnbaufläche Typ 3 und ca. 11 ha zum Siedlungsraum gehörender Grünfläche in eine Darstellung als Waldfläche geändert.

Anordnung der Ersatzbekanntmachung

Gemäß § 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung BekanntmV) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II, S. 435), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I, S. 46) in Verbindung mit § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree vom 13. März 2009 (Amtsblatt Nr. 06/2009, S. 1 ff.) wird die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree ersatzbekannt gemacht.

Die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird auf Dauer in der Fachgruppe Stadtplanung der Stadtverwaltung Fürstenwalde, Am Markt 4-6, 2. Etage, in 15517 Fürstenwalde, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 BauGB:

Wer die Rechtswirksamkeit dieser Flächennutzungsplanänderung überprüfen lassen will, muss

- eine beachtliche Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften, die in § 214 Abs. 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs bezeichnet sind,
- eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans nach § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuchs· beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs

innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Genehmigung und Wirksamkeit dieser Flächennutzungsplanänderung gegenüber der Stadt Fürstenwalde/Spree schriftlich geltend machen. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Fristen werden die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie bestimmte Mängel in der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuchs unbeachtlich.

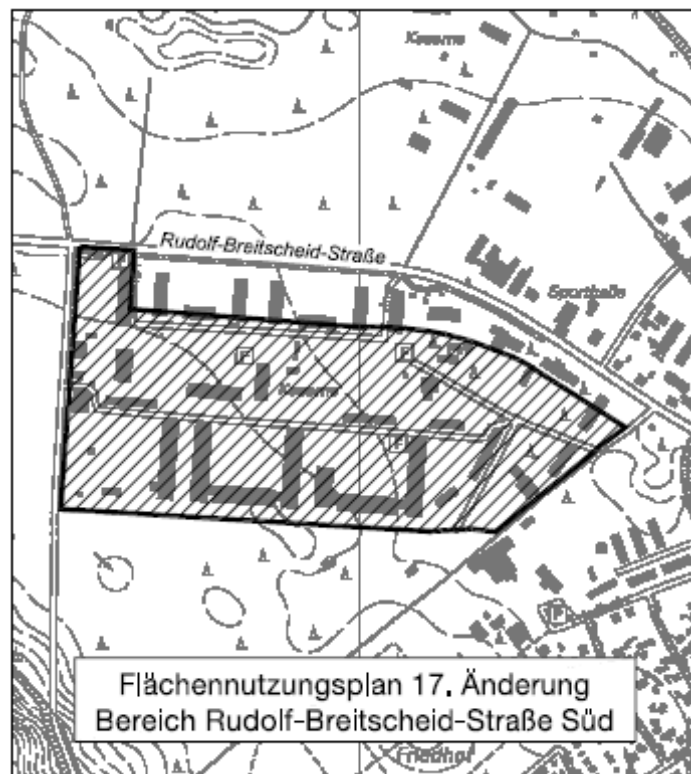
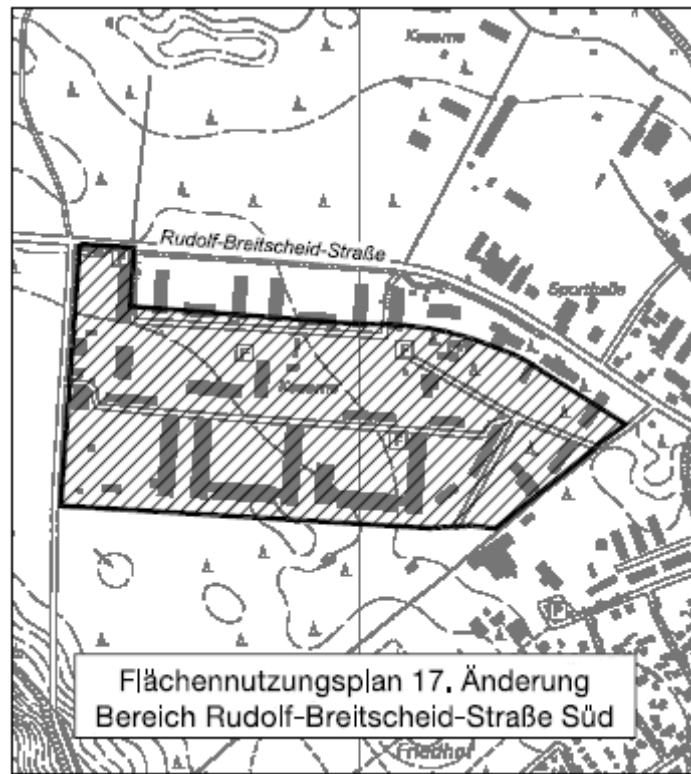
Diese Beschränkung gilt nicht, wenn die für die Bekanntmachung der Genehmigung und Wirksamkeit dieser Flächennutzungsplanänderung geltenden Vorschriften verletzt worden sind.

Fürstenwalde, den 6. Dezember 2010



Hengst
Bürgermeister





1.7.

Bebauungsplan Nr. 26 „Lindenstraße-Süd“, 1. Änderung**hier: Erneute Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB**

Der Bebauungsplan Nr. 26 „Lindenstraße-Süd“ trat am 23. März 2006 in Kraft. Auf Grund der Entwicklung des südlich gelegenen Futtermittelwerks gibt es veränderten Planungsbedarf im Rahmen der 1. Änderung zum Bebauungsplan.

Anlass der Planänderung und erneuten Auslegung

Ziel der 1. Änderung am Bebauungsplan Nr. 26 „Lindenstraße-Süd“ ist, dass das Futtermittelwerk nach Norden, in Richtung Lindenstraße, weitere Lagerhallen mit einer erforderlichen Bauhöhe von ca. 22,5 Metern errichten kann. In diesem Zusammenhang wurde der Verlauf der Thomas-Edison-Straße bereits geändert.

Im Zuge der Projektierung der neuen Lagerhallen stellt sich heraus, dass die vorhandene öffentliche Zufahrt zwischen Werksgelände des Futtermittelwerks und Thomas-Edison-Straße mit begleitender Baugrenze das Vorhaben einschränkt. Durch die Herausnahme der öffentlichen Zufahrt aus der Zuordnung öffentliche Straßenverkehrsfläche und eine Überplanung als Industriegebiet kann in diesem Bereich frei gebaut werden. Die Zufahrt ins Werksgelände kann auch als Werkstraße des Futtermittelwerks erfolgen.

Für diese Änderungen am Bebauungsplan wird die zeichnerische Darstellung geändert. Dabei wird ein Teilbereich des Flurstücks 179 der Flur 19 mit in den Änderungsbereich hinein genommen.

Am 11. Dezember 2008 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Nach Durchführung des Aufstellungsverfahrens hat die Stadtverordnetenversammlung am 12. März 2009 die 1. Änderung am Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Nach Äußerung des weiteren Änderungswunsches durch das Futtermittelwerk wurde dieser Satzungsbeschluss mit Datum vom 21. Oktober 2010 seitens der Stadtverordnetenversammlung zurück genommen und die Wiederaufnahme des Verfahrens beschlossen. Am 9. Dezember 2010 wurde die erneute Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB mit dem 2. Entwurf 11/2010 beschlossen.

Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der Geltungsbereich der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 26 „Lindenstraße-Süd“ ist wie folgt begrenzt: Im Norden durch die Lindenstraße, im Osten durch das Gelände der Großwäscherei, im Süden durch das Betriebsgelände des Futtermittelwerkes sowie im Westen durch den Straßenanschluss der Thomas-Edison-Straße zum Futtermittelwerk sowie die Verlängerung des Straßenanschlusses nach Norden zur Lindenstraße. Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst aktuell folgende Flurstücke der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 19, Flurstück 179 tw., 180, 182, 183, 184, 201 tw., 202, 203 tw., 204, 205, 207, 210, Flur 45, Flurstück 112, 274, 415, 416, 423, 424, 425. Der Geltungsbereich der Planung ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Inhalt der Planänderung

Die Änderungen des 2. Entwurfs gegenüber der ursprünglichen Satzungsfassung bestehen darin, dass durch die Herausnahme der öffentlichen Zufahrt in das Werksgelände des Futtermittelwerks aus der Zuordnung öffentliche Straßenverkehrsfläche und eine Überplanung als Industriegebiet in diesem Bereich frei gebaut werden kann.

Die erneute Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB als Verfahrensschritt

Nach der Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des geänderten Bebauungsplans bis zum Satzungsbeschluss, wird der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans erneut geändert ausgelegt. Dieser geänderte 2. Entwurf in der Fassung 11/2010 ist am 9. Dezember 2010 durch die Stadtverordnetenversammlung zur Auslegung bestimmt worden. Auf der Grundlage dieses Beschlusses liegt der 2. Entwurf mit Begründung und darin enthaltenem Umweltbericht aus. Weiter liegen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden mit Aussagen zu möglichen Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, und die biologische Vielfalt, Boden, Wasser sowie den Menschen (Immissionen) und aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf ebenso aus der Beteiligung der Behörden und aus der Beteiligung der Öffentlichkeit zum 1. Entwurf vor.

Im Rahmen der erneuten Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a BauGB besteht verkürzt die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Im Zeitraum der Auslegung

**vom 27. Dezember 2010 bis einschließlich 11. Januar 2011
(ausgenommen 31. Dezember 2011)**

im Wartebereich der Fachgruppe Stadtplanung, 2. Obergeschoss im Rathauscenter,
Am Markt 4-6 in 15517 Fürstenwalde während folgender Zeiten:

Montag 7.00-14.00 Uhr, Dienstag 9.00-18.00 Uhr, Mittwoch 9.00-12.00 Uhr,
Donnerstag 9.00-18.00 Uhr und Freitag 9.00-16.00 Uhr

wird der 2. Entwurf mit Begründung und den weiteren bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Unterlagen zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Im Auslegungszeitraum wird jedermann Gelegenheit gegeben, Stellungnahmen zur Planung vorzubringen. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 26 „Lindenstraße-Süd“ unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde

Die erneute Auslegung des 2. Entwurfs der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 26 „Lindenstraße-Süd“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB wird hiermit gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree bekannt gemacht.

Fürstenwalde, 10. Dezember 2010



Hengst
Bürgermeister



1.8.

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Fürstenwalde im Bereich der Stadt Fürstenwalde/Spree

Die Firma E.ON edis AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 02. September 2010, eingegangen am 10. September 2010, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Transformatorstation Fürstenwalde, Berkenbrücker Chaussee) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für das Flurstück 47 (GB-Blatt 11888) Flur 16 in der Gemarkung Fürstenwalde in der Gemeinde Fürstenwalde/Spree gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 – 1647** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Der Widerspruch kann **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten - Referat 24 -, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Potsdam, 26. November 2010

Im Auftrag



Chr. Grunenberg

1.9.
Auslegungsverfahren
zur geplanten Baumschutzverordnung des Landkreis Oder-Spree

Bekanntmachung des Landrates als untere Naturschutzbehörde vom 25. November 2010

Der Kreistag des Landkreis Oder-Spree beabsichtigt

gemäß §§ 20 Abs. 2 Nr. 7, 22 Abs. 1 und 2 und 29 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51, 2009, S. 2542) und § 24 Absatz 3 i. V. m. § 19 Absatz 2 Satz 4 bis 7 und Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über den Naturschutz und die Landschaftspflege im Land Brandenburg (Brandenburgisches Naturschutzgesetz – BbgNatSchG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. I S. 208), in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2004 (GVBl. I/04, S. 350) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.07.2010 (GVBl. I/10 S. 1,3) und §§ 28 Abs. 2 Nr. 9 und 131 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286, geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, S. 202, 207)

eine Baumschutzverordnung für das Gebiet des Landkreis Oder-Spree zu erlassen.

Der Entwurf der Rechtsverordnung wird im Zeitraum vom

01. Februar 2011 bis einschließlich 28. Februar 2011

bei folgenden Stellen während der Dienstzeiten zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Oder-Spree
untere Naturschutzbehörde
Rathenaustraße 13
15848 Beeskow

Amt Brieskow-Finkenheerd
August-Bebel-Straße 18 a
15295 Brieskow-Finkenheerd

Amt Neuzelle
Bahnhofstraße 22
15898 Neuzelle

Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3
15518 Briesen

Amt Scharmützelsee
Forsthausstraße 4
15526 Bad Saarow-Pieskow

Amt Schlaubetal
Bahnhofstraße 40
15299 Müllrose

Amt Spreenhagen
Hauptstraße 13
15528 Spreenhagen

Gemeinde Grünheide
Am Marktplatz 1
15537 Grünheide (Mark)

Gemeinde Rietz-Neuendorf
Fürstenwalde Straße 1
15848 Rietz-Neuendorf

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche

Gemeinde Steinhöfel
Dernitzer Straße 7
15518 Steinhöfel

Gemeinde Tauche
Dorfstraße 23
15848 Tauche

Stadt Eisenhüttenstadt
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt

Stadt Erkner
Friedrichstraße 6-8
15537 Erkner

Stadt Friedland (Niederlausitz)
Lindenstraße 13
15848 Friedland

Stadt Fürstenwalde
Amt Markt 4-6
15517 Fürstenwalde (Spree)

Stadt Storkow (Mark)
Rudolf-Breitscheid-Straße 74
15859 Storkow

Kreisstadt Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den o.g. Auslegungstellen vorgebracht werden.

Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten.

Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Abs. 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in Verbindung mit § 22 Abs. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes bis zum In-Kraft-Treten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre).

Nichtamtlicher Teil

2.1. Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Fürstenwalderinnen, liebe Fürstenwalder,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende. Es war sicher für Sie alle, aber auch für mich persönlich ein sehr ereignisreiches Jahr. Denn seit Mai 2010 trage ich als Bürgermeister Verantwortung für die Stadt Fürstenwalde und das tue ich gern.

2010 war das Jahr nach der Krise, und ich betone **nach** der Krise. Denn aus meiner Sicht hat Fürstenwalde die Krise hervorragend gemeistert. Mit der Entwicklung der Gewerbesteuer können wir recht zufrieden sein. Zahlreiche Unternehmen haben sich konsolidiert und sind jetzt auf der Suche nach Fachkräften und Auszubildenden. Dies zeigen auch die sinkenden Arbeitslosenzahlen für die Region. Der Aufschwung ist auch hier in Ostbrandenburg angekommen: Bei der Reuther GmbH füllen sich die Auftragsbücher, SunTwo arbeitet im Schichtbetrieb und Pneumant produziert Reifen am laufenden Band. Auch wenn die guten Nachrichten nicht für alle gleichermaßen zutreffen und einige Unternehmen, Gewerbetreibende und Händler nach wie vor die Zurückhaltung der Kundschaft und Auftraggeber spüren.

Das Jahr 2010 war vor allem geprägt von zahlreichen Jubiläen in unserer Stadt, die alle in der einen oder anderen Weise mit der Gründung von Vereinen und Institutionen nach der Wende zu tun hatten. So feierten wir das 20-jährige Jubiläum der AWO in Fürstenwalde, den 20. Geburtstag der Kita Sputnik und das 20-jährige Bestehen des Anwohnertreffs Kiez KOM in Fürstenwalde Nord. Das Thema 20 Jahre Demokratie in Fürstenwalde - 20 Jahre Stadtparlament - drängte sich geradezu auf und wurde mit einer eindrucksvollen Ausstellung und einem Film erlebbar gemacht.

Auch andere Institutionen dokumentieren mit ihren Aktivitäten eine bemerkenswerte Kontinuität, die uns bei aller Veränderung wichtig ist. Trebus feierte das 725-jährige Dorfjubiläum, die Samariteranstalten immerhin schon das 118. Samariterfest im September. Rock für den Wald gibt es seit 10 Jahren und den Handwerker- und Bauernmarkt im September seit 9 Jahren, ebenso wie die Fürstenwalder Jazztage. Das Lokale Bündnis für Familie organisierte den 4. Kinderturntag im November und das Mehrgenerationenhaus in Fürstenwalde Nord feierte mit seinem engagierten Team, vielen Partnern und den Anwohnern den 2. Geburtstag.

Zwei wesentliche Projekte der Stadtentwicklung kamen 2010 zum Abschluss. Im Mai weihten wir gemeinsam den Park der Jahreszeiten ein. Junge und Alte genießen nun dort die Natur im Wechsel der Jahreszeiten. Im Juli konnten wir die neue Feuerwache in Nord ihrer Bestimmung übergeben. Damit sind nun auch Fürstenwalde Nord sowie Trebus und Molkenberg noch sicherer.

Bei allen positiven Meldungen gab es dennoch einen Wermutstropfen für so manchen Bürger. Auf Grundlage des abschließenden Gerichtsurteils zu den Altanschießerbeiträgen verschickt der Zweckverband nun die entsprechenden Beitragsbescheide. Das ist ganz sicher kein schönes Weihnachtsgeschenk. Dennoch haben wir damit nun endlich Klarheit und Handlungssicherheit. Sprechen Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zweckverbandes, wenn Sie Probleme sehen. Ganz sicher werden Lösungen gefunden, mit denen alle Beteiligten leben können.

Wie immer sind es die scheinbar kleinen Projekte und Aktivitäten, die ein Gefühl von Heimat ausmachen. Es sind Menschen, die sich konkret engagieren und einbringen, Lehrerinnen, die einen Gedenkstein für ihre ehemalige Schulleiterin aufstellen, Sozialarbeiter, die das Weltkindertagsfest zuverlässig und ideenreich vorbereiten und sozial Benachteiligte ganz selbstverständlich einbeziehen, Bürger, die ihre Stadt fotografieren und damit den 1. Fürstenwalder Bürgerkalender ermöglicht haben. Sie sind es, die bewirken, dass wir uns hier wohlfühlen und stolz auf unsere Stadt und unsere Mitbürger sind.

All denen, die sich in Vereinen, in Institutionen, in Parteien, in ihrer Arbeit oder ehrenamtlich dafür engagieren, dass Fürstenwalde eine lebenswerte Stadt ist, gebührt an dieser Stelle zum Jahresausklang mein herzlicher Dank.

Meinen Dank möchte ich verbinden mit guten Wünschen für friedliche und besinnliche Feiertage. Nehmen Sie sich die Zeit für Familie und Freunde oder einfach zum Ausspannen. Ich wünsche Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister



Hans-Ulrich Hengst

2.2.

Die Stadt Fürstenwalde/Spree bietet folgendes Objekt zum Kauf an: Baugrundstück in der Hauffstraße

Gemarkung Fürstenwalde

Flur: 142
Flurstück: 619
Größe: 772 m²

Lage:

Das Grundstück befindet sich in einem allgemeinen Wohngebiet im Süden von Fürstenwalde/Spree an dem befestigten Teil der Hauffstraße. Die Entfernung bis zum Bahnhof und der Eisenbahnstraße, der Hauptgeschäftsstraße der Stadt, beträgt ca. 1,6 km. Bis zur Autobahn A 12 (Fürstenwalde/West) sind es ca. 2,9 km.



Erschließung:

Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen. In der Straße liegen die Medienleitungen mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und Abwasser.

Bauliche Nutzung:

Da sich das Grundstück in einem allgemeinen Wohngebiet befindet, ist es für Wohnnutzung und/oder wohngebietsverträgliche gewerbliche Nutzung geeignet.

Das Grundstück ist straßenbegleitend mit einem Einfamilienhaus oder einem Doppelhaus bebaubar gemäß § 34 BauGB.

Mindestgebot: 38.600,- €

Die Gebote sind betragsmäßig fest beziffert abzugeben. Der Bieter hat anzugeben, wie lange er sich an sein Gebot gebunden hält.

Die Stadt Fürstenwalde/Spree ist in ihrer Entscheidung über die Gebotsannahme frei.

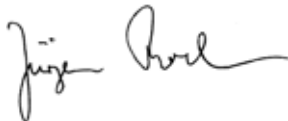
Die Gebote müssen spätestens bis zum **20. Januar 2011, 15.30 Uhr**, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot zur Grundstücksausschreibung nicht öffnen“ bei der Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Fachgruppe Bau- und Liegenschaftsmanagement, Am Markt 4-6, 15517 Fürstenwalde/Spree, eingegangen sein.

Die Angebotseröffnung erfolgt am 20.01.2011 um 16.00 Uhr und ist öffentlich.

Weitere Informationen unter Tel. (03361) 557-215
Fax (03361) 557-423

Fürstenwalde/Spree, den 30.11.2010

Im Auftrag



Jürgen Roch
Kommissarischer Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung

2.3.

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2011/2012

Auf der Grundlage der §§ 37, 50, 51, 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes (**BbgSchulG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl.I/02, S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl.I/09, S. 262), § 4 der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (**Grundschulverordnung-GV**) vom 02.08.2007 (GVBl.II/07 S. 190), und der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree vom 09. September 2010 erfolgt

in der Woche vom

17. Januar bis 21. Januar 2011

die Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2011/2012.

Die Schulpflicht beginnt für die Kinder, die bis zum 30. September 2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Eltern vereinbaren bitte hierzu telefonisch oder persönlich **spätestens bis 14. Januar 2011** an der gewünschten Grundschule einen Termin für das Aufnahmegespräch.

- Gerhard-Goßmann-Grundschule, Bahnhofstraße 22, 15517 Fürstenwalde, Telefon 2968
- Theodor-Fontane-Grundschule, Windmühlenstraße 11, 15517 Fürstenwalde, Telefon 2164
- Sonnengrundschule, Trebuser Straße 46a, 15517 Fürstenwalde, Telefon 2191
- Sigmund-Jähn-Grundschule, Wladislaw-Wolkow-Straße 36, 15517 Fürstenwalde, Telefon 32138

Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Anmeldungen wurden zur Orientierung Schuleinzugsbereiche gebildet. (Siehe Anlage)

Die Eltern haben ihr schulpflichtiges Kind zum Termin in der Schule persönlich vorzustellen. Zur Anmeldung ist der Personalausweis des Elternteils, die Geburtsurkunde des Kindes und die Teilnahmebestätigung zur Sprachstandfeststellung vorzulegen.

Die Aufnahme in die Schule wird durch die Schulleitung erst nach Festlegung der Klassenbildung durch das Staatliche Schulamt bestätigt.

Fürstenwalde, 10.12.2010




Hengst
Bürgermeister

Anlage

Gerhard-Goßmann- Grundschule, Bahnhofstraße 22, 15517 Fürstenwalde

Akazienweg, Albert-Einstein-Straße, Albert-Genz-Straße, Alte Hafenstraße, Alte Langewahler-Chaussee, Alte Petersdorfer Straße, Am Bahndamm, Am Waldemarplatz, An der Autobahn, An der Kohlenbahn, August-Bebel-Straße, Auto Focus, Bahnhofstraße, Beerenweg, Beeskower Chaussee, Bettina von Arnim -Straße, Breite Straße, Buchenweg, Carl Maria von Weber-Straße, Clara-Grunwald-Weg, Dr. -Sammelweis-Straße, Ebereschenstraße, Erich-Weinert-Straße, Erich-Weinert-Siedlung, Erlenweg, Feldweg, Fenchelweg, Ferdinand-Bauer-Straße, Fliederweg, Friedensstraße, Friedrich-Naumann-Platz, Gärtnerstraße, Gebrüder-Grimm-Straße, Gellertstraße, Gersdorffstraße, Grüner Grund, Grenzstraße (ger. Hausnummern), Goethestraße, Gutswiesenweg, Gutswiesen 5A, Hauffstraße, Heideweg, Heuweg, Kabelwerkstraße, Kastanienweg, Kirchstraße, Kleiststraße, Körnerstraße, Krausestraße, Kurt-Wendt-Straße, Kurze Straße, Lange Straße, Langewahler Straße, Lessingstraße, Lise-Meitner-Straße, Lortzingstraße, Martha-Ulfert-Weg, Mitschurinstraße, Neu Golmer Weg, Neue Straße, Neue Spreestraße, Pappelweg, Paul-Frost-Ring, Petersdorfer Straße, Platz der Republik, Platz der Solidarität, Platz des Gedenkens, Poststraße, Puschkinplatz, Puschkinstraße, Querstraße, Rauener Kirchweg, Reifenwerkring, Reifenwerkstraße, Richard-Tauber-Straße, Ring der Freundschaft, Ringstraße, Robert-Koch-Straße, Robinienweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Roteichenstraße, Rückertstraße, Saarower Chaussee, Schlehenweg, Schillerstraße, Smetanastraße, Splettstößerstraße, Spreestraße, Steinweg, Straße der Einheit, Szymanowskistraße, Tieckstraße, Tränkeweg, Umlandstraße, Ulmenring, Wacholderstraße, Waldemarplatz, Waldemarstraße, Waldrandsiedlung, Weideweg, Wielandstraße, Wilhelm-Röntgen-Straße, Wilhelm-Stolze-Platz

Gemeinde Langewahl

Gemeinde Rauen

Theodor- Fontane-Grundschule, Windmühlenstraße 11, 15517 Fürstenwalde

Albert-Kleeberg-Straße, Alexisstraße, Alte Neuendorfer Straße, Alter Postweg, Altstadt, Altstädter Platz, Am Bahnhof, Am Goetheplatz, Am Markt, Am Niederlagetor, Am Rechenzentrum, Am Schloßturn, Am Stadtpark, Am Stern, Am Wasserturm, Artur-Becker-Straße
Bergstraße, Berkenbrücker Chaussee, Berliner Straße, Bischofstraße, Blumenstraße, Braunsdorfer Chaussee, Breitenbachstraße, Briesener Straße, Buckower Straße
Clausiusstraße
Domgasse, Domplatz, Domstraße, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Eisenbahnstraße
Feldstraße, Fiete-Schulze-Straße, Fischerstraße, Frankfurter Straße, Friedhofstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Fuchskörnung
Gartenstraße, Georg-Büchner-Straße, Gerhard-Hauptmann-Straße, Geschwister-Scholl-Straße, Gewerbeparkring, Goetheplatz, Gottfried-Bürger-Straße, Gottfried-Keller-Straße, Gröbenstraße, Grünstraße
Hans-Sachs-Straße, Hans-Thoma-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Heinrich-Mann-Straße, Heinrich-Zille-Straße, Henry Hall, Herderstraße, Hinter der Stadtmauer, Holzstraße
Inspektorgasse, Industriestraße
James-Watt-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße
Karl-Marx-Straße, Kehr wiederstraße, Kiesweg, Kirchhofstraße, Klaus-Groth-Straße, Kunstpfeiffergasse
Laubenkolonie „Gute Hoffnung“, Lea-Grundig-Weg, Lebuser Straße, Leistikowstraße, Lenastraße, Liliencronweg, Lindenstraße, Lotichiusstraße, Luchweg, Luise-Hensel-Straße, Luisenstraße, Lützowring
Magazinstraße, Mandelstraße, Martinigarten, Mittelstraße, Mühlenbrücken, Mühlenstraße
Neue Gartenstraße
Otto-Nuschke-Straße, Ottomar-Geschke-Platz
Parkallee
Rathausstraße, Rauener Straße, Reinheimer Straße, Reiterbahn, Robert-Havemann-Straße, Rosenstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße
Schloßstraße, Schubertstraße, Schulstraße, Schweinemarkt, Seelower Straße, Seilerplatz, Seilerstraße, Sembritzki-Straße, Spreenhagener Straße, Stadtgraben
Theodor-Storm-Straße, Thomas-Edison-Straße, Töpferstraße, Trianonstraße, Tuchmacherstraße, Turmstraße
Uferstraße, Ulanenring
Waldweg, Waldstraße, Wassergasse, Wiesengrund, Wilhelmstraße, Wilhelm-Busch-Straße, Windmühlenstraße, Wobringstraße
Ziegeleiweg

Sonnengrundschule, Trebuser Straße 46a, 15517 Fürstenwalde

Am Alten Sauerstoffwerk, Am Berghang, Am Heimkehrerlager, Am Heizwerk, Ampferweg, Amselweg, An der Bahn, Auf den Weinbergen, Ausbau West-Bahnhof
Beerfelder Straße, Birkenweg, Brombeerweg, Buchholzer Straße
Clematisweg
Distelweg, Dr.-Cupei-Straße, Dr.-Golz-Straße, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, Drosselweg
Erikaweg, Ernst-Grube-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Ernst-Laas-Straße
Fabrikstraße, Fichtenwinkel, Fichtestraße, Fingerkrautweg, Finkenweg, Försterei Kleine Heide, Friedrich-Ludwig-Jahn-Ring, Friedrich-Friesen-Stadion, Friesenstraße, Fürstenwalder Straße
Ginsterweg, Große Tränke
Hangelsberger Weg, Hangelsberger Chaussee, Hegelstraße, Heidenelkenweg, Hölderlinstraße
Irisweg
Jahnstraße, Jänickendorfer Straße, Julius-Pintsch-Ring
Kantstraße, Karl-Cheret-Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Kiefernweg, Kienbaumer Weg
Lina-Radtke-Weg
Magnus-Poser-Straße, Mannheimer Straße, Meisenweg, Molkenberg, Molkenberger Straße
Nachtigallenweg, Nikolaus-Otto-Straße
Onkel Toms Hütte, Otto-Ulinski-Straße
Palmnicken, Parkring, Parkstraße, Pipergestell, Privatweg
Rathenaustraße, Rebstockstraße, Richard-Soland-Ring, Richard-Strauss-Straße, Rotkelchenweg, Rudolf-Diesel-Straße

Schäferweg, Schellingstraße, Siebweg
Trebuser Straße, Triftstraße
Verdistraße, Vogelsang, Vogelweg
Weinbergsgrund, Werner-Seelenbinder-Straße, Wiesenweg, Wilhelm-Raabe-Straße
Gemeinde Steinhöfel (Ortsteile Jänickendorf, Schönfelde, Gölsdorf, Beerfelde)

Sigmund-Jähn-Grundschule, Wladislaw-Wolkow-Straße 36, 15517 Fürstenwalde

An der Oderbruchbahn, Ausbau Ost
Beethovenstraße, Borodinstraße, Buchholzer Chaussee, Buggenhagenstraße, Buschgarten
Daheim
Ehrenfried-Jopp-Straße
Galileo-Galilei-Straße, Georgi-Dobrowolski-Straße, Große Freizeit
Haydnstraße
Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johannes-Kepler-Straße, Julian-Marchlewski-Straße, Juri-Gagarin-Straße, Justus-Jonas-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße, Konstantin-E.-Ziolkowski-Ring, Kupferlake, Küstriner Straße
Laubenkolonie Nord-Ost
Martin-Luther-Straße, Melanchthonstraße, Mozartstraße
Nikolaus-Kopernikus-Straße, Nord-Ost, Nordstraße
Otto-Lilienthal-Straße
Rawitscher Straße, Richard-Wagner-Straße
Siedlerweg, Steinhöfeler Chaussee, Strausberger Straße
Tschaikowskistraße
Wladimir-Komarow-Straße, Wladislaw-Wolkow-Straße, Wriezener Straße
Gemeinde Steinhöfel (Ortsteile Buchholz und Neuendorf im Sande)

Ende des Amtsblattes

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Fürstenwalde/Spree, DER BÜRGERMEISTER
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: (03361) 557 0, Telefax: (03361) 557 400

Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:

Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Fachgruppe Verwaltungsservice
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: (03361) 557 116, Telefax: (03361) 557 412
e-mail: amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de

Herstellung: Eigendruck

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internet: www.fuerstenwalde-spree.de

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Bürgerbüro, Am Markt 4, 15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree, Kulturfabrik, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Einzelbestellung oder Abonnement:

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o. g. Adresse.
Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich.
Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o. g. Adresse erfolgen.